

## Protokoll

Mitgliederversammlung Dachau AGIL e. V.  
am Montag, den 6. Oktober 2014 um 17.00 Uhr im Gasthaus Göttler, Rumeltshausen/  
Schwabhausen

---

### Teilnehmer/ Anwesende laut Anwesenheitsliste:

Frau Charlotte Köhler / Landkreis Senioren Beauftragte (Gast, nicht stimmberechtigt)  
Frau Christine Unzeitig / IHK (Stimmberechtigt)  
Herr Frido Metz / JJV Dachau (Stimmberechtigt)  
Herr Peter Felbermeier / Dachau AGIL (Stimmberechtigt)  
Herr Wilhelm Sedlmaier / Franziskuswerk (Stimmberechtigt)  
Herr Andreas Kottermair / IB Kottermair (Stimmberechtigt)  
Frau Sabine Schöttl / Verein Dachauer Moos (Stimmberechtigt)  
Herr Vitalis Glas / VR Dachau (Stimmberechtigt)  
Herr Michael Haas / VR Dachau (Stimmberechtigt)  
Herr Anton Jais / Forum (Stimmberechtigt)  
Herr Wolfgang Tins / BN-Dachau (Stimmberechtigt)  
Frau Anita Engelbrecht / VHS Dachau (Stimmberechtigt)  
Frau Eva Rehm / Dachau AGIL (Stimmberechtigt)  
Herr Dr. Waldmann / Hutter Museum (Stimmberechtigt)  
Herr Paul Schmid / Gemeinde Sulzemoos (Stimmberechtigt)  
Herr Georg Osterauer / Gemeinde Erdweg (Stimmberechtigt)  
Herr Harald Mundl / Gemeinde Weichs (Stimmberechtigt)  
Frau Ksenja Pointner / VHS Dachau Land (Stimmberechtigt)  
Herr Stefan Kolbe / Gemeinde Karlsfeld (Stimmberechtigt)  
Herr Harald Dirlenbach / Gemeinde Vierkirchen (Stimmberechtigt)  
Herr Dieter Kugler / Gemeinde Röhrmoos (Stimmberechtigt)  
Herr Michael Groß / BHG (Stimmberechtigt)  
Herr Josef Baumgartner / Gemeinde Schwabhausen (Stimmberechtigt)  
Herr Hubert Böck / Gemeinde Markt Indersdorf (Stimmberechtigt)  
Herr Heinrich Fitger / Gemeinde Weichs (Gast, nicht stimmberechtigt)  
Herr Bernhard Hartmann / Privatmitglied (Stimmberechtigt)  
Herr Volker Knittel / Dachau AGIL (Stimmberechtigt)  
Herr Frank-Martin Binder / (Stimmberechtigt)  
Herr Anton Kreitmair / BBV (Stimmberechtigt)  
Herr Oskar Krahmer / AWO (Stimmberechtigt)  
Herr Stefan Löwl / Landrat (Stimmberechtigt)  
Herr Helmut Zech / Gemeinde Pfaffenhofen an der Glonn (Stimmberechtigt)  
Herr Anton Kerle / Markt Altomünster (Stimmberechtigt)  
Herr Marcel Fath / Gemeinde Petershausen (Stimmberechtigt)  
Herr Albert Schröttle / Zweckverband Jugend (Stimmberechtigt)  
Frau Esther Veges / LPV Dachau (Stimmberechtigt)  
Herr Albert Aumüller / Furthmühle (Stimmberechtigt)  
Sylvia Podewils / LAG-Managerin (kein Mitglied, nicht stimmberechtigt)  
Julia Gamperl / Assistenz LAG-Management (kein Mitglied, nicht stimmberechtigt)

|  |    |
|--|----|
| Anzahl anwesende Personen:                     | 39 |
| Anzahl anwesende, stimmberechtigte Mitglieder: | 35 |

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Beschluss zur Satzungsneufassung
3. Bestätigung der Vorstandschaft
4. Vorstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie
  - Evaluierungsbericht LEADER 2007 – 2013
  - Festlegung des LAG-Gebiets und Lokale Aktionsgruppe
  - Ausgangslage und SWOT-Analyse
  - Ziele der Entwicklungsstrategie
  - Projektauswahlverfahren und Projektauswahlkriterien
  - Prozessteuerung und –Kontrolle
  - Gremien
    - o Lenkungsausschuss
      - Vorschlag der Mitglieder
      - Geschäftsordnung
      - Beschlussfassung
    - o Fachbeirat
      - Vorschlag der Mitglieder
      - Beschlussfassung
  - Verabschiedung der LES und Beschlussfassung
5. Verschiedenes

### **1. Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende Peter Felbermeier eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die satzungsgemäße, form- und fristgerechte Einberufung der Mitgliederversammlung, das Einverständnis der Mitglieder mit der der Ladung beiliegend versandten festgelegten Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Er bestätigt zudem, dass mehr als 50% der anwesenden Mitglieder aus dem Bereich der sogenannten „Wirtschafts- und Sozialpartner“ stammen.

Er freut sich, dass Landrat Stefan Löwl gekommen ist und begrüßt weiter die Gemeinde Röhrmoos, die wieder in den Kreis der Mitglieder bei Dachau AGIL zurückgekehrt ist. Somit ist die Lokale Aktionsgruppe Dachau AGIL gut aufgestellt. Optimal wäre es, wenn die Große Kreisstadt Dachau auch Mitglied werden würde. Er habe gemeinsam mit der Geschäftsführerin Sylvia Podewils im Dachauer Rathaus mit dem Oberbürgermeister und der Spitzen der Verwaltung ein Gespräch geführt und Sylvia Podewils hatte zudem Gespräche mit Stadtratsfraktionen. Es ist fest zu stellen, dass die Stadt Dachau als auch die Gemeinde Karlsfeld bereits bestimmte Strukturen vorhält bzw. aufgebaut hat, die bei der Höhe eines zu entrichtenden Mitgliedsbeitrags berücksichtigt werden müssten. Der 1. Vorsitzende geht auch auf

das Verständnis in der Öffentlichkeit und die Darstellungen in der Presse über die Aufgabe des Regionalentwicklungsvereines ein: Dachau AGIL ist Schnittstelle zwischen Projekten und EU-Fördermitteln. Die Aktivitäten zu den Projekten müssen aus den Gemeinden sowie deren Bürger selbst kommen. Der 1. Vorsitzende entschuldigt des Weiteren LEADER-Managerin Irmgard Neu-Schmid sowie Sonja Lencik-König, die als externe Mitarbeiterin an der Lokalen Entwicklungsstrategie mitarbeitet übergibt das Wort an die Geschäftsführerin Sylvia Podewils, die zu Tagesordnungspunkt 2. Beschluss zur Satzungsneufassung überleitet.

## **2. Beschluss zur Satzungsneufassung**

Da die in den Mitgliederversammlungen des Jahres 2008 beschlossenen Satzungsänderungen nicht am Registergericht zur Eintragung eingereicht wurden, ist eine Satzungsneufassung von Nöten. Dies wurde bereits mit der Ladung zur Mitgliederversammlung bekannt gegeben und ein Entwurf der neuzufassenden Satzung lag der Einladung vom 22.09.2014 bei. Auf Wunsch der LEADER-Managerin Irmgard Neu-Schmid ergaben sich zu diesem Entwurf noch folgende marginale Änderungen, die seitens der Geschäftsführerin vorgestellt werden:

§ 8 (4) wird neu aufgenommen: „Zur Unterstützung der Vorstandschaft kann ein nicht stimmberechtigter Beirat eingerichtet werden. Die Beiräte der Vorstandschaft können VertreterInnen der Mitgliedsgemeinden sein.“, um das unter §6 (d) aufgeführte Vereinsorgan des Beirates zu definieren.

§ 10 (1): „Der Vorstand kann zur fachlichen Unterstützung einen Fachbeirat berufen.“ wird ersetzt durch „Der Vorstand beruft zur fachlichen Unterstützung einen Fachbeirat.“

§ 13 (2): „Die Niederschrift ist von der/dem Vorsitzenden und der/dem Schriftführer/in zu unterschreiben.“ Wird ersetzt durch „Die Niederschrift ist von der/dem Vorsitzenden und der/dem Schriftführer/in oder der/dem Protokollführer/in zu unterschreiben.“

**Die Mitgliederversammlung erklärt sich mit den Änderungen ohne Einwände und Gegenstimmen einverstanden. Sie beschließt per Handzeichen einstimmig die Satzungsneufassung des Regionalentwicklungsvereines Dachau AGIL – Amper-Glonn-Ilm-Land e. V.. Damit ersetzt die Satzung vom 6. Oktober 2014 die erste Änderung vom 30. März 2007.**

## **3. Bestätigung der Vorstandschaft**

Auf Grund der Neufassung der Vereinssatzung ist es nötig, die amtierenden Vorstandsmitglieder zu bestätigen. Die Vorstandsmitglieder, welche bereits in der Mitgliederversammlung am 3. Juni 2014 in Ried/ Markt Indersdorf gewählt wurden, werden einstimmig durch die anwesenden Mitglieder im Amt bestätigt.

Auf Wunsch der LEADER-Managerin von Oberbayern-Nord, Frau Irmgard Neu-Schmid ist auch die namentliche Bestätigung des Landrates Stefan Löwl als stimmberechtigtes Mitglied der Vorstandschaft durch die Mitgliederversammlung erforderlich. Die Beschlussfassung erfolgt auch hier einstimmig per Handzeichen.

Auch Dr. Wolfgang Tins, der vom Bund Naturschutz nun als Vertreter in der Vorstandschaft von Dachau AGIL e. V. benannt wurde, wird als stimmberechtigter Beisitzer seitens der Mitgliederversammlung per Handzeichen einstimmig bestätigt.

Per Handzeichen erfolgt die Nachwahl des 1. Bürgermeisters von Odelzhausen, Markus Trinkl, zum nicht-stimmberechtigten Beirat der Vorstandschaft. Die Beschlussfassung der Mitgliederversammlung ist einstimmig positiv.

#### **4. Vorstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)**

Die Geschäftsführerin stellt den Leitspruch „Vielfalt vernetzen“ sowie die grafische Gestaltung der LES vor, welche sich eng an das Corporate Design (Außenauftritt) des Regionalentwicklungsvereins Dachau AGIL e. V. sowie die LEADER-Projektes „Naherholung und Tourismus im Dachauer Land“ anlehnt, um einen gewissen Wiedererkennungswert zu schaffen.

Ausgangslage der LES ist der bereits im Herbst 2013 durch den Praktikanten Patrick Finke erstellte Evaluierungsbericht – es erfolgte eine kritische Auseinandersetzung mit den Strukturen, der Arbeitsweise der LAG, dem alten REK allgemein, dessen Handlungsfelder sowie durchgeführte Projekte. Aber auch die Prozesssteuerung (Monitoring und Evaluierung) wurden kritisch beleuchtet. Die Schlüsse aus der Evaluierung der vergangenen LEADER-Förderperiode gehen in die künftige Förderperiode mit ein – allen voran die vom 1. Vorsitzenden Peter Felbermeier ausgegebene neue Maxime: „Qualität vor Quantität“. Nicht mehr die Anzahl der Projektideen soll in der LES bestechen, sondern deren Qualität und Erfolg bei der Durchführung.

Auch das LAG-Gebiet sowie die Strukturen und Arbeitsweisen der Lokalen Aktionsgruppe wurden in der LES für die künftige Förderperiode festgelegt. Dazu wurde ein Organigramm entworfen, das auf einen Blick die Strukturen und Arbeitsweisen verdeutlichen soll. Die Gebietskulisse der LAG Dachau AGIL e. V. umfasst derzeit alle Kommunen des Landkreises Dachau (Gemeinden plus Landkreis) bis auf die große Kreisstadt Dachau. Dachau AGIL e. V. ist folglich zuständig für ca. 100.000 Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Dachau.

Bereits seit August 2013 läuft die Arbeit an der LES – sie begann de facto mit der Erstellung des Evaluierungsberichts durch Patrick Finke. Die LES muss am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bis spätestens 28.11.2014 eingereicht werden. Seit März 2014 wurden ca. 18 öffentliche Veranstaltungen (thematische Workshops, Fachtreffen, Arbeitskreissitzungen sowie 3 Workshops speziell mit Jugendlichen) durchgeführt, bei welchen erstens die Ausgangslage gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern analysiert wurde (die Ergebnisse gingen in die SWOT-

Analyse der LAG ein) sowie erste Projektideen gesammelt wurden. Aus den Ergebnissen der Sitzungen wurden Entwicklungs- und Handlungsziele abgeleitet.

Die LAG-Managerin stellt folgend das Dachziel der LES und der Entwicklungs- und Handlungsziele vor.

Einwand seitens Herrn Knittels zur Entwicklungsziel 2: „Moderates Bevölkerungswachstum“ sei eine schlechte Formulierung. Auf Vorschlag des Landrates Stefan Löwl wird die Umbenennung zu „Umgang mit dem prognostizierten Bevölkerungswachstum“ beschlossen

Der 1. Vorsitzende geht auf das geplante Projekt „Räuber Kneißl – Weg“ ein. Er führt aus, dass es eine Erweiterung in der weiteren Planung und Umsetzung erfolgen soll, die auch den S-Bahn-Strang der A-Linie mit berücksichtigen wird. Die Gemeinden Erdweg und Altomünster sind bei der Planung mit einzubeziehen.

Sylvia Podewils stellt kurz das künftige Projektauswahlverfahren sowie die Projektauswahlkriterien und damit verbunden die Arbeit des Lenkungsausschusses vor. Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig per Handzeichen die Übernahme der vorgeschlagenen Kriterien sowie das Projektauswahlverfahren allgemein.

Auch auf die künftige Prozessteuerung und –Kontrolle wird in der LES eingegangen. Hierzu stellt die LAG-Managerin den Aktionsplan sowie die geplante Vorgehensweise beim Monitoring und der Evaluierung vor.

Die Geschäftsführerin stellt den Vorschlag der personellen Besetzung des künftigen Lenkungsausschusses vor (siehe Präsentation). Die der Einladung zur Mitgliederversammlung beiliegende Geschäftsordnung des Gremiums soll durch den Lenkungsausschuss im schriftlichen Umlaufverfahren bis zum 29. Oktober 2014 angenommen werden. Sie erhält erst nach der Annahme durch die nächste Mitgliederversammlung im Januar oder Februar 2015 Rechtsgültigkeit.

Die Mitgliederversammlung beschließt daraufhin per Handzeichen einstimmig die vorgeschlagene personelle Besetzung des Lenkungsausschusses der LAG Dachau AGIL e. V. für die kommende LEADER-Förderperiode 2015 – 2021. Die Geschäftsordnung des Lenkungsausschusses ist diesem durch ein schriftliches Umlaufverfahren zur Annahme vorzulegen. Rechtsgültigkeit erlangt die Geschäftsordnung des Lenkungsausschusses durch die Anerkennung durch die nächste Mitgliederversammlung. Nach- oder Umbesetzungen beschließt satzungsgemäß die Mitgliederversammlung.

Die Geschäftsführerin erläutert, dass in der kommenden Förderperiode ein sogenannter „Fachbeirat“ von der Vorstandschaft einzuberufen ist. Gemeinsam wurde bereits ein Vorschlag der personellen Besetzung ausgearbeitet, der anschließend der Mitgliederversammlung vorgestellt wird.

Der Vorschlag der personellen Besetzung des künftigen Fachbeirates der LAG liegt in Form der Präsentation dem vorliegenden Protokoll bei. Die Mitgliederversammlung beschließt per Handzeichen einstimmig die

vorgeschlagene personelle Besetzung des Fachbeirates der LAG Dachau AGIL e. V. für die kommende LEADER-Förderperiode 2015 – 2021. Nach- oder Umbesetzungen beschließt satzungsgemäß die Vorstandschaft. Die Mitgliederversammlung ist bei ihrer nächsten Sitzung darüber zu informieren.

**Die Mitgliederversammlung beschließt abschließend per Handzeichen einstimmig die Einreichung der Lokalen Entwicklungsstrategie des Regionalentwicklungsvereins Dachau AGIL e. V. in vorliegender Form bis spätestens 28. November 2014 am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Ingolstadt zur erneuten Qualifikation als Lokale Aktionsgruppe im Rahmen des LEADER-Förderprogramms. Die geschäftsführende Vorstandschaft wird bevollmächtigt, redaktionelle und konzeptionelle Änderungen, soweit erforderlich, vorzunehmen. Die Mitgliederversammlung ist bei ihrer nächsten Sitzung darüber zu informieren.**

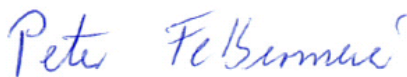
Die Präsentation der Mitgliederversammlung liegt als pdf-Datei dem Protokoll bei.

## 5. Verschiedenes

Es fallen keine Meldungen, Anregungen, Wünsche und Terminhinweise unter dem Punkt „5. Verschiedenes“ an.

Der 1. Vorsitzende Peter Felbermeier schließt die Versammlung um 18.35 Uhr und bedankt sich für die Teilnahme an der Versammlung.

Eschenried, den 07. Oktober 2014



Peter Felbermeier  
1. Vorsitzender/Versammlungsleiter



Eva Rehm  
Schriftführerin



Sylvia Podewils  
Protokollführerin